



# 1 Aktivitäten

## Klimawandel und Biodiversität

US  
OS

### GRUPPEN FINDEN

#### **Beweggrund**

Welche Zugänge haben die Teilnehmer:innen zu den Themen Biodiversität und Klimakrise? Wodurch können wir persönlich positiven Einfluss nehmen? Um die Krise zu bewältigen benötigen wir beides: Wissen und die Möglichkeit zu handeln. Die Aktivität „Gruppen finden“ zeigt unterschiedliche Zugänge zum Thema und eignet sich als Einstiegsaktivität.

**Zeitaufwand:** ½-1 UE

#### **Ablauf**

Die Teilnehmer:innen verteilen sich im Raum, die Kärtchen liegen am Boden verteilt. Jede:r kann sich eine Karte, die sie/ihn anspricht, nehmen und behalten oder wieder zurücklegen und eine neue Karte ziehen.

Im nächsten Schritt sollen sich die Gruppen zusammenfinden (siehe Anleitung unten).

### Anleitung zur Gruppenfindung

Die Karten sind in sechs verschiedene Kategorien unterteilt, denen jeweils ein Symbol zugeordnet ist.

**1. Durchgang:** Gruppen mit unterschiedlichen Symbolen finden sich zusammen. In jeder Gruppe darf jedes Symbol nur 1 x vorkommen.



Die Teilnehmer:innen der dann gebildeten Kleingruppen können erzählen, warum sie diese Karte ausgesucht haben, die Informationen der Karten vorlesen und eigene Gedanken dazu austauschen.

Der Austausch wird beendet, alle Teilnehmer:innen legen ihre Karten zurück und es startet ein weiterer Durchgang.

**2. Durchgang:** Gruppen mit gleichen Symbolen finden sich zusammen. In jeder Gruppe dürfen nur Karten mit dem gleichen Symbol (z.B. Hand mit Weltkugel) vorkommen.

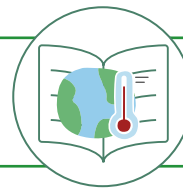
Wieder erfolgt ein mündlicher Austausch innerhalb der Kleingruppen.

#### **Abschluss**

Gemeinsame Reflexion im Plenum: Wie war der Austausch in der Kleingruppe? Wie wurden die unterschiedlichen Gruppen erlebt? Wurde der Austausch in der gemischten oder gleichen Symbolgruppe als inspirierender empfunden? Gibt es unterschiedliche Vorlieben bezüglich der Zugänge zu den Themen (handlungsorientiert, wissensorientiert...)?

#### **Variante**

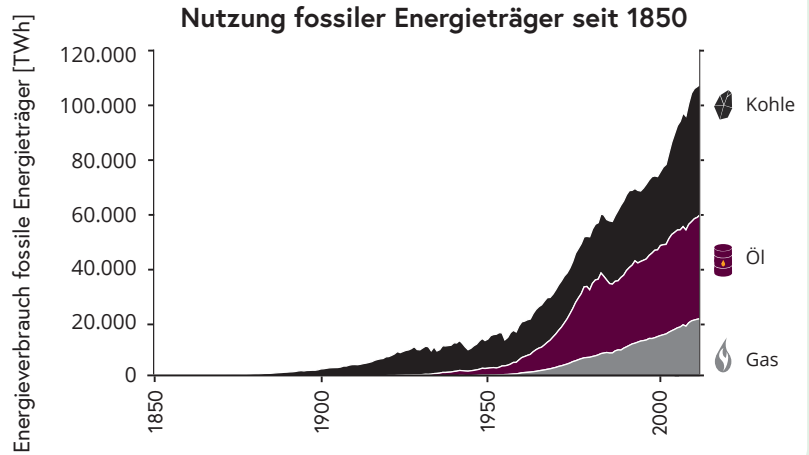
Die ausgesuchten Karten können auch gleich im Plenum besprochen werden, ohne dass zuvor eine Kleingruppendiskussion stattfindet.



### Karte 1



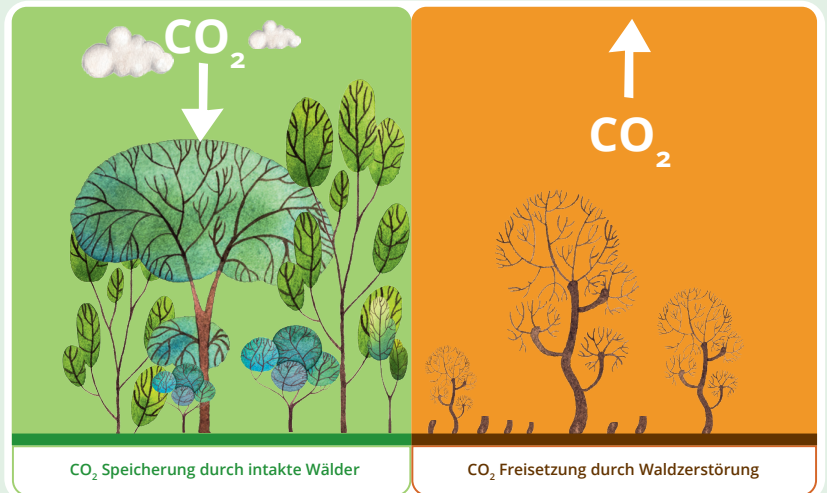
Durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe steigt der  $\text{CO}_2$ -Anteil in der Atmosphäre. Seit Beginn der Industrialisierung ist die globale Mitteltemperatur um etwa  $1^\circ\text{C}$  gestiegen.



### Karte 2



Die Abholzung von Wäldern trägt maßgeblich zur Klimakrise bei. Auf unserer Erde geht jede Minute ein Waldgebiet von etwa 40 Fußballfeldern verloren.

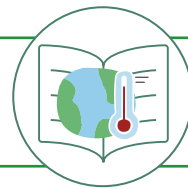


### Karte 3



Eine Erwärmung des globalen Klimas um  $1,5^\circ\text{C}$ , welche wir nach Empfehlung des Weltklimarates nicht überschreiten sollten, scheint nicht viel zu sein – verglichen mit den Temperaturschwankungen, die wir im alltäglichen Wettergeschehen erfahren. Doch Wetter ist nicht gleich Klima: Würde sich das Klima abkühlen und die globale Mitteltemperatur um  $5^\circ\text{C}$  sinken, fänden wir uns in einem Klima wieder, wie es in der letzten Eiszeit geherrscht hat, also Nordeuropa und Nordamerika mit dicken Eispanzern bedeckt waren.





### Karte 4



#### Auswirkungen des Klimawandels

- Der Meeresspiegel steigt
- Gletscher schwinden
- Permafrostböden tauen auf.
- Extremereignisse, wie Hitzewellen, Dürren, Überflutungen und Stürme nehmen zu.
- Ozeane versauern.
- Biologische Vielfalt geht verloren.



### Karte 5



Die Klimakrise ist ein globales Problem, das nur gemeinsam gelöst werden kann. Auf der Weltklimakonferenz von Paris wurde ein wichtiges Klimaabkommen beschlossen. Die Weltgemeinschaft bekennt sich damit zu dem Ziel, die globale Erderhitzung auf maximal zwei Grad Celsius – nach Möglichkeit 1,5 °C – gegenüber vorindustriellen Werten zu begrenzen. Im Klimapakt von Glasgow wurde die Bedeutung der Begrenzung von 1,5 °C nochmals bestärkt.





### Karte 1



Was bedeutet Biodiversität?  
Biodiversität oder biologische Vielfalt bezeichnet die Vielfalt des Lebens auf unserem Planeten.

Diese umfasst

- die Vielfalt der Arten,
- die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und
- die Vielfalt der Ökosysteme



### Karte 2



Viele Arten sind vom Aussterben bedroht.

1 von 6 Vogelarten



1 von 4 Säugetieren



1 von 3 Amphibien



6 von 7 Meeresschildkröten



75 % der weltweiten Fischereiarten sind überfischt



75 % der landwirtschaftlichen Vielfalt ist verloren



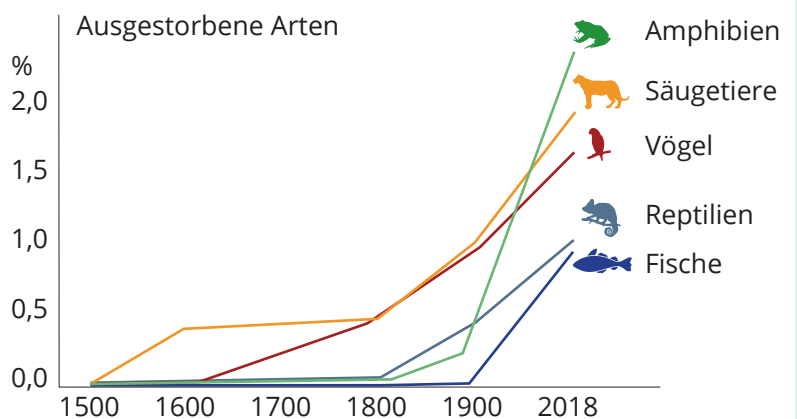
Quelle: Forum für internationale Agrarkoordination



### Karte 3



Laut UN Biodiversitätsbericht schreitet der Verlust von Biodiversität und Ökosystemleistungen mit einer noch nie dagewesenen Geschwindigkeit voran. Derzeit sind weltweit etwa 1 Million von insgesamt etwa 8 Millionen Arten unmittelbar vom Aussterben bedroht.



IPBES (2019) Grafik nach ACCC/Universität Wien



### Karte 4



Die Klimaerhitzung ist eine von mehreren Faktoren, die für den dramatischen Verlust der biologischen Vielfalt verantwortlich sind. Viele Tier- und Pflanzenarten stehen zusätzlich durch

- Naturraumzerstörung
- Verschmutzung von Böden, Luft und Wasser
- Pestizideinsatz
- eingeschleppte invasive Arten
- Bejagung, Befischung etc

unter Druck.



### Karte 5



Biodiversität ist das Rückgrat des Lebens. Sie ist für den Menschen aus Umweltschutz- und Klimaschutzgründen von grundlegender Bedeutung. Und sie ist unverzichtbar für den Schutz unserer Gesundheit und die Aufrechterhaltung unserer Wirtschaftstätigkeiten. Wir erleben jedoch einen alarmierenden Rückgang an biologischer Vielfalt: Nach Angaben von Wissenschaftlern sterben jeden Tag 200 Arten aus.

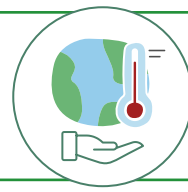
— Rat der Europäischen Union



# 5 Karten zu Klimakrise (handlungsorientiert)

## Beispiele für Handlungen im Sinne des Klimaschutzes

### (Was wir tun können...)



US/OS



## Karte 1



### Klimafreundlich unterwegs

zu Fuß, mit dem Rad oder den Öffis  
Wie legt ihr eure Schul- und Freizeitwege zurück?

Was bräuchte es, damit ihr bzw. die Menschen in eurer Umgebung weniger mit dem Auto fahren?



## Karte 2



### Zero Waste – Leben ohne Müll

Kannst du dir vorstellen, eine Zeit lang „Zero Waste“, also ohne Müll zu produzieren, zu leben?

Worauf müsste man beispielsweise beim Einkaufen achten? Worauf müsste man verzichten?

Was sollten eurer Meinung nach die Geschäfte/ Handelsketten zur Müllvermeidung beitragen?



## Karte 3

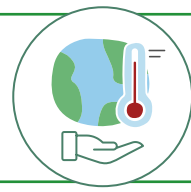


### Zivilgesellschaftliches Engagement

Fridays for Future, wählen gehen, an Abstimmungen teilnehmen, öffentlich für eigene Überzeugungen eintreten, ...



## 5 Karten zu Klimakrise (handlungsorientiert) Beispiele für Handlungen im Sinne des Klimaschutzes (Was wir tun können...)



US/OS



### Karte 4



#### Klimafreundliche Ernährung

regional, saisonal, aus ökologischem Anbau, vegetarisch, vegan

Lebensmittelverschwendung vermeiden



### Karte 5



#### Klimafreundlicher Konsum

- Gebrauchtes kaufen und verkaufen
- Ausleihen und verleihen
- Fair gehandelte und biologische Produkte kaufen
- Müll reduzieren
- in langlebige, qualitativ hochwertige Produkte investieren
- bewusst unverpackt einkaufen
- nur kaufen, was man wirklich braucht
- kaputte Geräte reparieren (lassen) anstatt neue zu kaufen
- gebrauchte Gegenstände upcyclen





## Karte 1



- Naturräume erhalten
- Lebensräume schützen (Verhinderung von Bauprojekten, die Natur zerstören)
- Bedeutung von Schutzgebieten wie Nationalparks
- Natur kennen und erleben



## Karte 2



### Vielfalt im Garten fördern

- Insektenhotels aufhängen
- Vielfältige heimische Pflanzen/Sorten anbauen
- Totholzhaufen für Igel und andere Tiere bereitstellen
- Teile der Wiese nur 2 x im Jahr mähen
- Komposthaufen anlegen
- keine Pestizide verwenden



## Karte 3



### Tipps für nachhaltigen Konsum und kleinen ökologischen Fußabdruck

- auf Herkunft von Produkten achten
- Produkte aus fairem Handel und ökologischer Produktion
- kein Palmöl
- Fisch aus nachhaltiger Zucht/Fischerei
- Fleisch reduzieren – wenn, dann aus regionaler, ökologischer Landwirtschaft







### Karte 4



#### Ökologisch reisen

- Umweltfreundlich anreisen, etwa mit dem Zug
- Radtour, Wandern, Bootstouren, Naturerfahrung..
- Im Einklang mit Natur und Kultur



Foto: Nationalpark Donauauen, Kovacs



### Karte 5

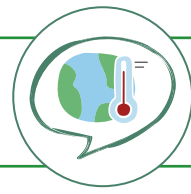


#### Ökologische, kleinstrukturierte Landwirtschaft

Während industrialisierte Landwirtschaft und Massentierhaltung sich zerstörerisch auf Klima und Biodiversität auswirken, kann eine ökologisch nachhaltige, kleinstrukturierte Landwirtschaft einen wertvollen Beitrag zu Klimaschutz und Erhalt biologischer Vielfalt leisten.



Foto: Johannes Kleedorfer



### Karte 1



*Wir müssen uns von der Vorstellung lösen, dass es technologische Lösungen für die Probleme der Menschen gibt.*

— Graeme Maxton, Ökonom, von 2014 bis 2018 Generalsekretär des Club of Rome



### Karte 2



*Wir laufen Gefahr, uns aus Gier und Dummheit selbst zu zerstören.*

— Stephen Hawking (1942-2018), theoretischer Physiker und Astrophysiker

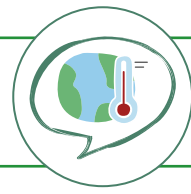


### Karte 3



*Entweder begrenzen wir die Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau, oder wir tun es nicht. Entweder wir erreichen einen Kipppunkt, an dem wir eine Kettenreaktion mit Ereignissen beginnen, die weit über die menschliche Kontrolle hinausgehen, oder wir tun es nicht. Entweder wir bleiben eine Zivilisation, oder wir tun es nicht.*

— Greta Thunberg, Klimaaktivistin



## Karte 4



*Wir können die Welt nicht retten, indem wir uns an die Spielregeln halten.  
Die Regeln müssen sich ändern, alles muss sich ändern, und zwar heute.*

— Greta Thunberg, Klimaaktivistin



## Karte 5



*Die Menschen auf der Erde begreifen nicht, was sie besitzen.  
Vielleicht, weil nicht viele von ihnen die Gelegenheit haben, sie  
zu verlassen und dann zurückzukehren.*

— James Lovell, ehemaliger amerikanischer Astronaut



## Karte 6



*Die Menschheit ist nicht nur in der Lage, die eigenen Lebensgrundlagen  
zu zerstören, sie ist offensichtlich auch auf dem besten Weg dies zu tun*

— Helga Kromp-Kolb, österreichische Klimaforscherin



### Karte 1



*Das ist mein Appell: Helfen Sie mit, den blauen Planeten zu bewahren – bevor der letzte Schmetterling stirbt!*

— Josef Settele, Umweltforscher



### Karte 2



*Erst in jüngster historischer Zeit entstand der Irrglaube, wir könnten losgelöst von den übrigen Lebensformen ein angenehmes Leben führen.*

— Edward O. Wilson, Evolutionsforscher



### Karte 3



*Wir haben doch einen so wunderschönen Planeten hier. Mit herrlichen Flüssen und Bergen, Feldern und Blumen. Nichts davon gibt es auf dem Mars. Ich würde da bestimmt nicht leben wollen.*

— Charles Duke, ehemaliger Astronaut



## Karte 4



*Hier stehen wir, die klügste Tierart, die jemals gelebt hat. Wie können wir also den einzigen Planeten zerstören, den wir haben?*

— Jane Goodall, Verhaltensforscherin



## Karte 5



*Die Veränderung geschieht durch Zuhören und Dialog mit Menschen, die etwas tun, von dem Sie glauben, dass es nicht richtig ist.*

— Jane Goodall, Verhaltensforscherin

## KRISEN GEMEINSAM DENKEN

### **Beweggrund**

Die Klimakrise und der Verlust der Biodiversität sind zwei der wichtigsten Herausforderungen und Risiken für die menschliche Gesellschaft. Der Schutz des Klimas und der Biodiversität sind Ziele, die einander gegenseitig unterstützen. Im Rahmen dieser Aktivität sollen Aspekte beider Krisen recherchiert, beispielhaft dargestellt und spezielle Interessensgebiete erkundet werden.

**Zeitaufwand:** 2 UE

### **Ablauf**

Aufteilung der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen mit untenstehenden Arbeitsaufträgen. Pro Kleingruppe können beispielsweise ein oder zwei Rechercheaufträge bearbeitet werden.

### Recherche von:

1. Klimakrise – Fotos/Bilder
2. Biodiversitätskrise – Fotos/Bilder
3. Biodiversität – positive Fotos/Bilder
4. Klima – positive Fotos/Bilder
5. Negative Nachrichten zur Klima- und Biodiversitätskrise
6. Positive Nachrichten zu Klimaschutz und Schutz der Biodiversität
7. Menschen/Organisationen, die sich für den Klimaschutz einsetzen
8. Menschen/Organisationen, die sich für den Erhalt der Biodiversität einsetzen
9. Zusammenhang zwischen Biodiversität und Klimaschutz (Infotexte, Bilder, Nachrichten...)
10. Informationen zu „Planetare Grenzen“ in Bezug auf Klimaschutz und Biodiversität

### **Abschluss**

Im Plenum berichten die Kleingruppen einander – entweder in Form einer Präsentation oder erzählend – über die Rechercheergebnisse. Dabei sollten auch der Prozess der Recherche und die unterschiedlichen Zugänge beschrieben werden. Wie leicht oder schwer ist es beispielsweise Bilder zu Biodiversität

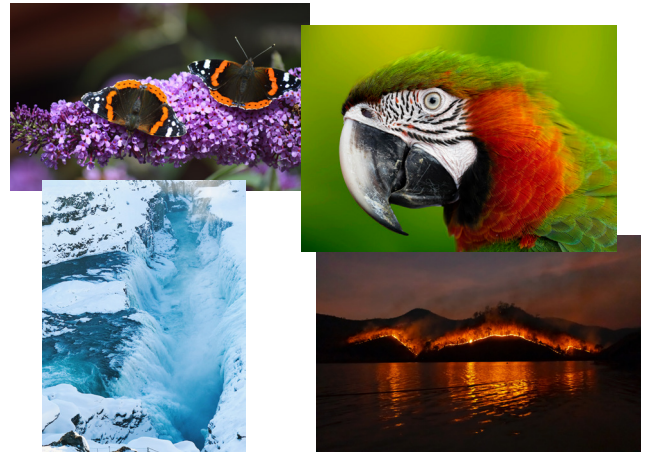
### **Materialien/Voraussetzungen**

Laptop oder Smartphone für die Recherche, Hintergrundinformationen dieses Kapitels (Verlinkung)

optional: Beamer zur Präsentation der Ergebnisse oder Drucker und Plakat

### **Vorbereitung**


Selbständiges Lesen oder gemeinsames Erarbeiten des Infotextes zu diesem Kapitel (Klimaschutz und Biodiversität\_Verlinkung) oder ähnlicher relevanter Texte/Videos



beziehungsweise Klima zu finden? Wie erfolgte die Auswahl? Welche Quellen wurden verwendet? Was interessiert die Teilnehmenden an dieser Materie besonders? Diese Punkte können je nach Zeit und Möglichkeit von der Lehrperson und der Klasse in den nächsten Stunden weiter bearbeitet werden.

Fotos: Nationalpark Donau Auen, Klosterbauer, Kleedorfer, pixabay  
Grafiken und Icons: Freepik, eigene Darstellungen

Klimabündnis Österreich GbmH, Prinz-Eugen-Straße 72, 1040 Wien  
Im Auftrag des BMK, Projektleitung Abteilung Allgemeine Klimapolitik  
Wien 2022

 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

 **Klimabündnis**  
Österreich